J. 28/11/64

Ew.

Von Woche zu Woche steigt mein Wunsch [illegible] jeder [illegible] Nachricht von Ihnen. Am Abend des letzten [illegible] hätte ich gehofft [illegible] zu [illegible] sein, so hätten wir mein [illegible] zu [illegible] Wahrheit [illegible]. Auch möchte ich Sie gern erinnern, wie [illegible] Libretto [illegible] Wahrheit zu schicken [illegible]. Was ist der Gedanke [illegible]? Ich [illegible] ob Sie [illegible], ob Sie sich in die Politik weiter verwickelt haben, ob die Arbeiter nicht [illegible], ja ob Sie mir gar meinen letzten Brief übel genommen haben? Den letzten Gedanken gebe ich doch nicht [illegible]. Wie könnten Sie verkennen, [illegible] mir in einem Zustand, mit dem [illegible] ist, auch mit meinem [illegible] [illegible] nicht [illegible] und den letzten Brief zu [illegible] [illegible]. [illegible] bin ich mit meinem 7 Band nicht fertig, [illegible] aber gern, ob Sie meine [illegible] Wochen [illegible] ersten [illegible] sind, [illegible] Zeit [illegible] nicht wieder ein?